Marokko ist beim Rat für Frieden und für Sicherheit der Afrikanischen Union für ein dreijähriges Mandat auserkoren worden

Addis Abeba–Das Königreich Marokko ist am Donnerstag für ein dreijähriges Mandat des Rates für Frieden und für Sicherheit (PSC) der Afrikanischen Union durch den Exekutivrat der Union auserkoren worden.

Marokko hat mehr als zweidrittel der Stimmen in dieser Wahl erzielt.

Die Wahl Marokkos und der vierzehn der anderen Mitglieder für zweijährige bzw. dreijährige Mandate kam anlässlich der 40. ordinären Session des Exekutivrates zustande, welche vom 02. bis zum 03. Februar 2022 im Sitze dieser panafrikanischen Organisation in Addis Abeba abgehalten wurde.

Der Minister für auswärtige Angelegenheiten, für afrikanische Zusammenarbeit und für die im Ausland ansässigen Marokkaner, Herr Nasser Bourita, führt die marokkanische Delegation zu dieser Session an, wo die Wahl und die Ernennung von fünfzehn Mitgliedern des Rates für Frieden und für Sicherheit der Union zu einem der Glanzpunkte gehörten.

Marokko, vergegenwärtigt man sich, tagt innerhalb des Rates für Frieden und für Sicherheit der AU für ein zweijähriges Mandat 2018-2020, während dessen das Königreich konstruktiverweise zur Aufbesserung der Arbeitsmethoden und zur Einführung bewährter Verfahrensweise seinen Beitrag geleistet hat.

Quellen:

http://www.corcas.com

http://www.sahara-online.net

http://www.sahara-culture.com

http://www.sahara-villes.com

http://www.sahara-developpement.com

http://www.sahara-social.com